

Absender:
.....

An die Niederösterreichische Landesregierung
Landhausplatz 1
3109 St. Pölten

Betreff: Widerspruch gegen die geplante Schließung des Notarztstützpunktes Retz

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit großer Sorge habe ich erfahren, dass der Notarztstützpunkt Retz geschlossen werden soll.

Sparmaßnahmen im Gesundheitswesen müssen mit besonderer Vorsicht erfolgen, da eine unzureichende Akutversorgung nicht nur die Gesundheit der Betroffenen gefährdet, sondern langfristig auch zu erheblichen Mehrkosten führen kann – etwa durch längere Spitalsaufenthalte, Therapien und Rehabilitationsmaßnahmen. Eine deutliche Verlängerung der Anfahrts- und Rettungszeiten hat potenziell lebensgefährliche Folgen, denn im Notfall zählt jede Minute. Der absehbare Qualitätsverlust in der Versorgung für meine Region erfüllt mich mit großer Sorge.

Ich ersuche Sie daher, die geplante Schließung nochmals zu überdenken und jedenfalls eine ausreichende und fachlich angemessene Notfallversorgung zu jedem Zeitpunkt sicherzustellen. Dazu würde ich Sie bitten, mir mitzuteilen, mit welchen Maßnahmen das Land garantieren möchte, dass zum Zeitpunkt der geplanten Umstellung ausreichend viele und angemessen ausgebildete Notfallsanitäter zur Verfügung stehen, um den Wegfall der Notärzte ohne Qualitätsverlust zu kompensieren.

Eine transparente und nachvollziehbare Information auf Augenhöhe ist uns als Bürgerinnen und Bürger ein großes Anliegen, um sicherzustellen, dass die Notfallversorgung in unserer Region weiterhin gewährleistet bleibt.

Mit freundlichen Grüßen

.....
Ort, Datum und Unterschrift